

Wo man singt – im Musikunterricht ankommen

Clemens Maria Schlegel



© gettyimages/istock/olesiabikeli

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder.“ Dieses Sprichwort gilt bis heute, auch wenn es aus der Zeit der fahrenden Gesellen stammt. Singen verbindet, lädt ein zum Mitmachen. Warum das Sprichwort also nicht selbst in einem Lied zum Ausdruck bringen? Und um die Freude am gemeinsamen Singen noch weiter in den Fokus zu rücken, üben die Kinder das Lied als mehrstimmigen Kanon mit oder ohne Liedbegleitung – je nachdem wie es zum Niveau oder zur aktuellen Stimmung der Klasse gerade passt. Kommen Sie mit Ihren Schülern im Musikunterricht an – und lassen Sie sich nieder.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen:	1 bis 4
Dauer:	ca. 4 Unterrichtsstunden
Lernbereich:	Singen und Musizieren
Kompetenzen:	ein Lied ein- und mehrstimmig singen; ein Lied instrumental begleiten; musikalische Fachbegriffe kennen
Thematische Bereiche:	Singen als Ausdruck der eigenen Befindlichkeit; legato; marcato; Kanon
Medien:	Anleitungen, Liedtext, Noten, Mitspielsatz, Test
Hörbeispiele:	Wo man singt, zweistimmige Vollversion (Track 1), Wo man singt, Playback mit Kanonstimmen (Track 2), Wo man singt, Playback ohne Kanonstimmen (Track 3), Wo man singt, vierstimmige Vollversion (Track 4), Orff-Begleitung (Track 5), Viva la musica (Track 6), Höraufgaben (Track 7–10)
Fächerübergreifend:	Gibt es „böse Menschen“? Was ist böse, was ist gut? (Religion/Ethik)

Stundenübersichten

Legende der Abkürzungen:

AL: Anleitung; LN: Liedtext mit Noten; MS: Mitspielsatz; N: Noten; T: Test

1. Stunde

Thema: Das Lied kennenlernen und einstimmig singen

Einstieg: *Was machst du, wenn du Musik hören willst? Und was glaubst du, haben die Leute früher gemacht, bevor es Computer, Radios oder Handys gab?*

SuS berichten über Musikkonsum mittels diverser Medien und überlegen Möglichkeiten der Vergangenheit (z. B. Konzerte, selber Musik machen)

Erarbeitung: *Dazu kenne ich ein Sprichwort. Es heißt „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“. Es ist ein Teil aus einem Gedicht. „Wo man singet, laß dich ruhig nieder, ohne Furcht, was man im Lande glaubt; Wo man singet, wird kein Mensch beraubt; Bösewichter haben keine Lieder.“ Was meinst du dazu? Haben auch böse Menschen Lieder und warum denkt der Autor, dass Lieder nicht zu bösen Menschen passen?*

SuS diskutieren, ob böse Menschen Lieder haben bzw. ob es Menschen gibt, die nur „böse“ sind; sie besprechen die Wirkung von Musik (z. B. Gesang stimmt fröhlich, Musik verbindet Menschen, beliebte Lieder sind ein „Stimmungsbarometer“)

Weil es in dem Gedicht über Lieder geht, möchte ich es heute mit euch singen.

M 1 (LN) **Wo man singt** / SuS nutzen das Notenblatt als Unterstützung und lernen den Text auswendig

M 2 (AL) **So singt man** / L erarbeitet den Liedtext einstimmig zur Vollversion; wenn der Großteil der SuS das Lied sicher mitsingen kann, üben sie das Lied zum Playback mit eingespielten Kanonstimmen (ohne näher darauf einzugehen, dass das Lied ein Kanon ist); anschließend singen sie zum Playback ohne Kanonstimmen

Besondere Aufmerksamkeit brauchen bei diesem Kanon die Atempausen. Üben Sie mit den Schülern die entsprechenden Stellen auf einen Atemzug zu singen (siehe Atemzeichen). Weißen Sie in diesem Zuge auf die Fachbegriffe „legato“ und „marcato“ hin und erklären sie.

Abschluss: *Das hat super geklappt. Lasst uns das Lied noch einmal zusammen zum Playback singen. Ihr singt die 1. Stimme, die wir gerade geübt haben.*

SuS singen das Lied einstimmig

Vorbereitung: CD-Player bereitstellen
M 1 im Klassensatz kopieren

Benötigt: ☐ CD-Player

M 4 So spielt man – die Begleitung erarbeiten

Die Begleitung des Bassxylofons erarbeiten

Üben Sie den Rhythmus erst mit Bodypercussion ein und übertragen Sie ihn anschließend auf die Instrumente.

- Patschen Sie auf den rechten Oberschenkel (C), dann auf die rechte Schenkelaußenseite (D), anschließend auf den linken Oberschenkel (G) und wieder auf den rechten (C).



- Sprechen Sie dazu folgenden Spruch mit: re – ra – li – re / re – ra – li – re (= rechts – rechts außen – links – rechts)
- Einige Schüler übertragen (gleichzeitig oder nacheinander – je nachdem, wie viele Instrumente zur Verfügung stehen) die Bewegung auf die 3 Töne im Bassxylofon.

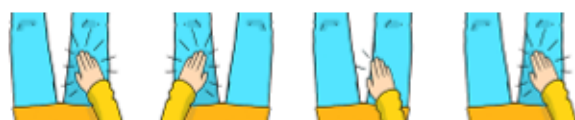


Entfernen Sie ggf. die nicht benötigten Stäbe.

Die Begleitung des Glockenspiels erarbeiten

Üben Sie den Rhythmus ebenfalls erst mit Bodypercussion ein und übertragen Sie ihn anschließend auf die Instrumente.

- Patschen Sie auf den rechten Oberschenkel (c), dann auf den linken (a), anschließend auf die rechte Schenkellinnenseite (h) und wieder auf den rechten Oberschenkel (c).



- Sprechen Sie dazu re – li – ri – re / re – li – ri – re (= rechts – links – rechts innen – rechts)
- Einige Schüler übertragen die Bewegung auf die 3 Töne im Glockenspiel.



Entfernen Sie auch hier ggf. die nicht benötigten Stäbe.

Die Begleitung des Xylofons erarbeiten

Je 1 bis 2 Kinder spielen die Begleitung des Bassxylofons und des Glockenspiels. Der Rest der Klasse übt den Rhythmus des Xylofons mit Bodypercussion.

- Klatschen Sie in den Pausen mit geöffneten Händen in die Luft, so als würde man einem Partner in dessen beide Hände klatschen. Für die Töne klatschen Sie in die Hand. Die Schläge des Xylofons wechseln sich immer mit dem Bassxylofon ab.
- Sprechen Sie dazu ggf. mit:
 1. Stimme: Luft – g g (2x klatschen) – Luft – a (klatschen) – Luft – f f (2x klatschen) – Luft – g (klatschen) – Luft – g g (2x klatschen) – Luft – a (klatschen) – Luft – f f (2x klatschen) – g (klatschen)
 2. Stimme: Luft – e e (2x klatschen) – Luft – f (klatschen) – Luft – d d (2x klatschen) – Luft – e (klatschen) – Luft – e e (2x klatschen) – Luft – f (klatschen) – Luft – d d (2x klatschen) – e (klatschen)
- Übertragen Sie nun die Bewegung auf die beiden Xylofonstimmen.



Da die beiden Stimmen parallel laufen, können sie auch leicht von einem Spieler mit 2 Schlägeln ausgeführt werden.

Die Begleitung mit allen Instrumenten erarbeiten

Ergänzen Sie nun noch die Triangel.

- Setzen Sie zuerst die Stabspiele zusammen. Beginnen Sie mit dem Bassxylofon, dann folgt das Glockenspiel und danach die Xylofonstimmen.
- Die Triangel spielt nicht im Vorspiel, dann aber jeden 2. Takt ein Schlag auf der 1. Zählen Sie dazu nach jedem Schlag auf 8, bevor Sie den nächsten Schlag durchführen.

So spielen alle – Mitspielsatz

	Vorspiel						Wo man (Auftakt)
Schlag	1	2	3	4	1	2	3
Glocken- spiel							
Xylofon 1		2x 				2x 	
Xylofon 2		2x 				2x 	
Bass- xylofon							